

Werckh ziehen mügen. Conclus: Weillen Ihr hochfl. Gd. ainem hochwürd. Thumbcapitl mit Auferbauung des neuen Capitlhauß große Genadt gerzaiget, das man nit Ursach daran machen, sich was anzumassen, sondern alles fahren und verbleiben lassen solle.

13. I. 1607 f. 11.

Thumbschuel betreffendt hatte Herr von Schrattenbach Anregung gethan, weillen gemeinem Sagen nach selbige mit nechstem solle abgebrochen werden, wie unnd was ain hochwürdig Thumbcap. deßwegen in Genadt fürzuenemen gedennckhe; ist die Sache auf dismaln weilen man von ainicher Gelegenhaïtt, noch auch was Ihr hochfl. Gd. dis orths genedigist gesinnett sein mechten, nit wissen khann, noch eingestelltt unnd nichts endtliches beschlossen worden.



Fig. 84 K. k. Hauptzollamt, Portal (S. 69)

5. I. 1608 f. 4.

Herr Thumbdechant thuert wegen des vor disem anbefollnen anyezo aber durch den Bildthauer gemachten Wappens und das darfür 60 fl. begert werde, Anregung. Conclus: Das man ihme die begertte 60 fl. ervolgen lassen und richtig machen, den Gesellen 2 fl. Thrinckgelt geben, hinnach Herr Thumbdechant und Herr von Khuenburg mit dem Maller des Malens halber pactirn und übereinkommen sollen.

22. III. 1608 f. 21.

Herr Domdechant thuert Anmeldung wegen Bezahlung der Wappen so alberaïtt fertig, und in der Capitlstuben aufgericht werden. Darauf ist bevolhen, das Domcasstner dem Maller wie vorher mit ihme gedingt, bezahlen, auch zu Ergezlichkhait, das ihme